

Wepuko Hydraulik GmbH
Max-Planck-Str. 10
72555 Metzingen, Germany
Phone: +49 71 23 - 18 05-0
Fax : +49 71 23 - 4 12 31
e-Mail: wepuko@wepuko.de
Internet: www.wepuko.de

Amtsgericht Stuttgart
HRB 361467

Geschäftsführer: Michael Pahnke

DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert

PRESSEMITTEILUNG:

Dank enormer Energieeinsparung zwei Großaufträge aus China

Zwei Großaufträge aus China für die WEPUKO Hydraulik GmbH in Metzingen. Der Marktführer im Segment Hochdruckpumpen entwickelt und liefert die hydraulischen Antriebe für die weltweit stärksten Stahlpressen.

Der Wirtschaftsboom hat China erhebliche Umweltprobleme beschert. So ist die Luft in den Ballungsgebieten mittlerweile extrem belastet. Laut Angaben der Weltbank liegen 20 der weltweit 30 Städte mit den größten Schadstoffbelastungen in China. Die Regierung des Landes reagiert auf diese Entwicklung u.a. mit erheblichen Investitionen in die Modernisierung der bestehenden Industrieanlagen. So soll nach dem derzeit geltenden Fünfjahresplan die Energieeffizienz der Produktionsanlagen bis zum Jahr 2010 um 20 Prozent gesteigert werden.

Vor diesem Hintergrund erhielt die Metzinger WEPUKO Hydraulik jetzt den Zuschlag für die Entwicklung und die Lieferung der hydraulischen Antriebe für zwei der weltweit leistungsstärksten Stahlpressen:

- Eine 350 MN Strangpresse nebst Vorformpresse (150 MN) soll teilweise bereits Ende dieses Jahres in einem Stahlwerk in Baotou in der Inneren Mongolei in Betrieb genommen werden. Angetrieben wird die 32.500 kW starke Anlage zur Produktion schwerer Rohre und von Behälterteilen von 42 WEPUKO-Ölhydraulikpumpen Type RX 500. Die Hochdruckpumpen sind für Drücke von bis zu 450 bar und einem variablen Förderstrom von bis zu 1000 Liter pro Minute ausgelegt.
- Die derzeit größte Freiformschmiedepresse (185 MN) soll Ende 2008 in einem Stahlwerk in Luoyang in der Provinz Henan in Betrieb gehen. Die Anlage wird von 20 RX-500-Pumpen angetrieben und über eine Spitzenleistung von knapp 15.000 kW verfügen.

Dass sich WEPUKO die beiden Großaufträge sichern konnte, kommt nicht von ungefähr. Seitdem das Unternehmen 1996 von dem Düsseldorfer Ingenieur Hans-Joachim Pahnke übernommen wurde, besitzt der Marktführer im Bereich Hochdruckpumpen die Patentrechte am „Pahnke Modifizierter SinusDirektantrieb“ (PMSD) – eine Antriebsvariante, die im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren mit einer Reihe von Vorteilen aufwartet.

Beim PMSD können Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitsrichtung ohne den Einsatz von Steuerventilen geändert werden. Da die Anzahl der bei jedem Hub arbeitenden Komponenten viel geringer ist als bei konventionellen Antrieben, sind Anlagen mit modifiziertem Sinusantrieb weniger störungsanfällig. Zudem lassen sich die Pressenbewegungen stufenlos regeln. Das zeitaufwändige Schalten von großen Füllventilen entfällt. „Dies alles“, erklärt WEPUKO-Geschäftsführer Michael Pahnke, „führt in der Summe zu höherer Verfügbarkeit, weniger Wartungs- und Reparaturaufwand und damit zu höherer Produktivität.“

Größtes Plus freilich, das jetzt auch bei der Auftragsvergabe für die Großanlagen in China mit ausschlaggebend war, ist die enorme Energieeinsparung, die mit Hilfe des PMSD erzielt wird. Wie Messungen bei verschiedenen Anlagen ergeben haben, bei denen ein Festpumpenantrieb mit Ventilsteuerung zum Sinusantrieb umgebaut wurde, benötigt der PMSD rund 30 Prozent weniger Energie pro produzierter Tonne Stahl. In einem Fall verringerten sich die Energiekosten sogar um bis zu 69 Prozent.

Visitenkarte WEPUKO Hydraulik

WEPUKO Hydraulik in Metzingen wurde vor 75 Jahren gegründet. Heute gehört WEPUKO zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Hochdruckpumpen (Öl- und Wasserhydraulik) und ist, mit Ausnahme der Antarktis, auf allen Kontinenten und in 64 Ländern der Welt präsent. In Metzingen beschäftigt das Unternehmen rund 120 Mitarbeiter. Umsatz 2006: rund 20 Millionen Euro.